

GEGEN VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN UND RECHTSPOPULISMUS

FAKTENCHECK VS. FAKE NEWS

Tagung über schulische und außerschulische historisch-politische Bildung auf dem Prüfstand

Falsche Meldungen, die teilweise landesweit selbst in etablierten Medien Bekanntheit erlangen, verbreiten sich immer häufiger. Jede_r kann im Internet Nachrichten verfassen und verbreiten. Dabei entfällt jedoch häufig ein Abgleich mit den tatsächlichen Fakten. Es können sogenannte „Fake News“ entstehen; Nachrichten also, die schlichtweg falsch sind und gravierende Folgen für die Gesellschaft haben können. Auf diese Problematik müssen gerade auch der Geschichts- und Politikunterricht Antworten entwickeln. Dazu bedarf es einer entsprechenden Verankerung in der heutigen Lehrer_innenbildung.

Diese Tagung soll dabei – an seiner ehemaligen Wirkungsstätte Braunschweig – anknüpfen an Georg Eckerts Konzept der Lehrer_innenbildung nach dem Zweiten Weltkrieg, das für die Gegenwart noch immer wichtige Impulse zu bieten vermag. Anhand konkreter Beispiele gemeinsamer binationaler Schulbücher soll zudem aufgezeigt werden, wie dies für die heutige Zeit umgesetzt wird.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



© picture alliance / CHROMORANGE | Christian Ohde; picture alliance / ANP | „Remko de Waal“; Dietz-Verlag

Veranstaltungsort

Volkshochschule Braunschweig

Alte Waage 15

38100 Braunschweig

**Veranstalterin FES in Kooperation mit
den unten genannten Institutionen**

Organisation:

Jennifer Burger

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

Verantwortlich:

Stephan Meuser

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte
vor der Veranstaltung an uns.*

**Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum
30.08.2021 unter <https://bit.ly/3AudfQ0>**



Diese Veranstaltung wird unter Einhaltung der aktuellen Schutzmaßnahmen COVID-19 betreffend durchgeführt. Aufgrund dieser Regelungen können nur Anmeldungen unter vollständiger Adresse und Kontaktdaten akzeptiert und die Teilnahme an der Veranstaltung gewährleistet werden (www.fes.de/datenschutzhinweise).

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

**GEGEN
VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN
UND RECHTSPOPULISMUS
Faktencheck vs. Fake News**

**10. September 2021, 9:00 Uhr
Volkshochschule Braunschweig
Alte Waage 15, 38100 Braunschweig**

GEGEN VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN UND RECHTSPOPULISMUS

FAKTCHECK VS. FAKE NEWS

Tagung über schulische und außerschulische
historisch-politische Bildung auf dem Prüfstand



Programm: 10. September 2021

09:00 Begrüßung durch die Veranstalter:

Stephan Meuser

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Hannover

Walter-Johannes Herrmann

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Grußwort:

Grant Hendrik Tonne

Kultusminister des Landes Niedersachsen

09:30 „Fakes im Netz – Methoden und Gegenmaßnahmen“

Referentin: **Karolin Schwarz**, Berlin

„Geschichtsunterricht als Beitrag zu einer demokratischen Medienerziehung“

Referent: **Peter Geiss**, Universität Bonn

Anschließende Diskussion

mit den Referent_innen,

Moderation: **Rainer Bendick**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

11:30 Kaffeepause

11:45 Lesung:

„Von Demokratie sind wir noch meilenweit entfernt!“

Georg Eckert und die Braunschweiger
Lehrerbildung der Nachkriegszeit
aus: Heike Christina Mätzing: Georg Eckert
(1912–1974). Von Anpassung, Widerstand
und Völkerverständigung. Bonn 2018.

Es lesen:

Heike Christina Mätzing

Technische Universität Braunschweig und

Dieter Dowe

ehem. Leiter des Historischen Forschungs-
zentrums der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Anschließend: Aussprache

12:45 Mittagspause

13:30 „Kurze Geschichte des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung“

Referent: **Steffen Sammler**

Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für
Internationale Schulbuchforschung (GEI),
Braunschweig

14:00 „Völkerverständigung konkret: Das deutsch- französische und das deutsch-polnische Schulbuch“

Impulse: **Rainer Bendick**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
und **Thomas Strobel**

Kultusministerium des Landes Brandenburg, Potsdam

Anschließende Diskussion mit den Impulsgebern
und **Peter Geiss**, Universität Bonn

Moderation: **Rainer Riemenschneider**
ehem. Georg-Eckert-Institut, Montpellier

15:00 Kaffeepause

15:30 „Kriegsgräber sind keine fake news!“ Über die historisch-politische Arbeit des Volks- bundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Referent: **Rolf Wernstedt**

Kultusminister des Landes Niedersachsen a.D.,
Ehenvorsitzender des Landesverbands
Niedersachsen des Volksbunds Deutsche
Kriegsgräberfürsorge

16:15 „Was tun?“ Schlussdiskussion und Resümee der Tagung

Moderation: **Bettina Greiner**

Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, Lübeck

17:00 Ende der Veranstaltung